

Pressemitteilung

Diakoniepfarrer Matthias Ewelt wird in einem Gottesdienst offiziell in sein Amt eingeführt

„Lasst uns Gutes tun und nicht müde werden...“

„Lasst uns Gutes tun und nicht müde werden.“ Diesen Bibelvers wählte Pfarrer Matthias Ewelt für seine offizielle Einführung als Diakoniepfarrer im Saarland: Am 5. Februar werden ihm die Superintendenten Markus Karsch und Christian Weyer Gottes Segen zusprechen. Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr in der Christuskirche Neunkirchen (Unterer Markt).

Am 1. Oktober 2022 hat Ewelt sein Amt als Diakoniepfarrer und Sprecher der Geschäftsführung der Diakonie Saar angetreten und machte damit die Geschäftsführung um Anne Fennel und Oliver Kremp-Mohr komplett. Direkt musste er sich den aktuellen Herausforderungen der Diakonie stellen: mehr Rat- und Hilfesuchende bei den Anlaufstellen der Diakonie aufgrund von Energiekrise und Inflation, steigende Flüchtlingszahlen aus der Ukraine, mehr Menschen, denen Wohnungslosigkeit droht oder die wohnungslos geworden sind sowie mehr und mehr belastete Familien – auch in Folge der Corona-Pandemie.

„Diesen Auftrag habe ich angenommen und lebe ihn in beruflicher Leidenschaft“, stellt sich Ewelt motiviert der Aufgabe. Als zentrale Themen hat er sich vorgenommen: „Ich möchte mich einsetzen für soziale Gerechtigkeit für die Menschen, die uns anvertraut sind. Wichtig ist mir auch die Bindung von Mitarbeitenden an ein Unternehmen, das glaubwürdig für christliche Werte und professionelles Arbeiten steht. Und die Diakonie Saar muss weiterhin bestmögliche Hilfe im Leben – Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und damit Nächstenliebe diakonisch Wirklichkeit werden lassen.“

In den ersten Monaten besuchte er bereits einen Großteil der knapp 100 Einrichtungen der Diakonie Saar und kam mit den Mitarbeitenden ins Gespräch. „Das Engagement und die Empathie für die Menschen, die zu uns kommen, die hohe fachliche Kompetenz und der

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Stefanie Stein
Rembrandtstr. 17-19
66540 Neunkirchen

Tel. 06821 956-273
Mobil 0170 7094844

E-Mail:
pressestelle@dwsaar.de

23. Januar 2023

Diakonisches Werk
an der Saar gGmbH –
eine Gesellschaft der
Evangelischen Kirche
an der Saar

Sitz: Neunkirchen

Geschäftsführung:
Matthias Ewelt, Pfarrer
Oliver Kremp-Mohr
Anne Fennel

freundliche Empfang der Mitarbeitenden hat mich gefreut und berührt:
Hier bin ich richtig!“

Pfarrer Ewelt ist jedoch nicht nur theologischer Geschäftsführer der Diakonie Saar, er ist für alle evangelischen Kirchengemeinden der Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West Ansprechpartner für diakonische Arbeit. Er wird Gottesdienste besuchen, mit Presbyterien ins Gespräch kommen und mit Pfarrerinnen und Pfarrern Kontakt halten. „Das ist für mich das A und O kirchlich-diakonischer Zusammenarbeit“, formuliert Ewelt seine Vorstellungen.

Im Saarland hat sich Ewelt schon gut eingelebt, zeigt sich interessiert für die saarländische Lebensart. Er betont: „Freundlichkeit, gutes Essen, Menschlichkeit, Natur – das wären so meine vier wichtigsten Beobachtungen. Und: dass alle vier gut zu mir passen.“

Ewelt war zuletzt Theologischer Vorstand der Stadtmission Nürnberg und der Diakonie Erlangen. Er leitete zudem die Bezirksstellen des Diakonischen Werks Bayern in den Dekanatsbezirken Nürnberg und Erlangen und blickt auf Erfahrungen aus der Gremienarbeit und verschiedenen Beiräten zurück. Zuvor war er als Gemeindepfarrer und Dekan tätig.

Die **Diakonie Saar** bietet im Sinne der christlichen Nächstenliebe Menschen Hilfe und Beratung an. Wir stärken, fördern und unterstützen Hilfsbedürftige, trösten, pflegen, erziehen und bilden aus. Wir eröffnen Menschen neue Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und gestalten Lebens- und Sozialräume mit. Gemeinsam treten wir für eine gerechtere Gesellschaft ein.

Träger der Diakonie Saar sind die evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West. Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar bei sozialen Fragestellungen Partnerin der evangelischen Kirchengemeinden im Saarland.